

Fig. 1. Nördl. Sternhimmel  
in stereographischer Polarprojektion.  
(vgl. Seite 1, Fig 7 und 8)

- ☆ Sterne erster Größe (Lichtstärke)
- ◇ " " " " " "
- " " " " " "
- " " " " " "

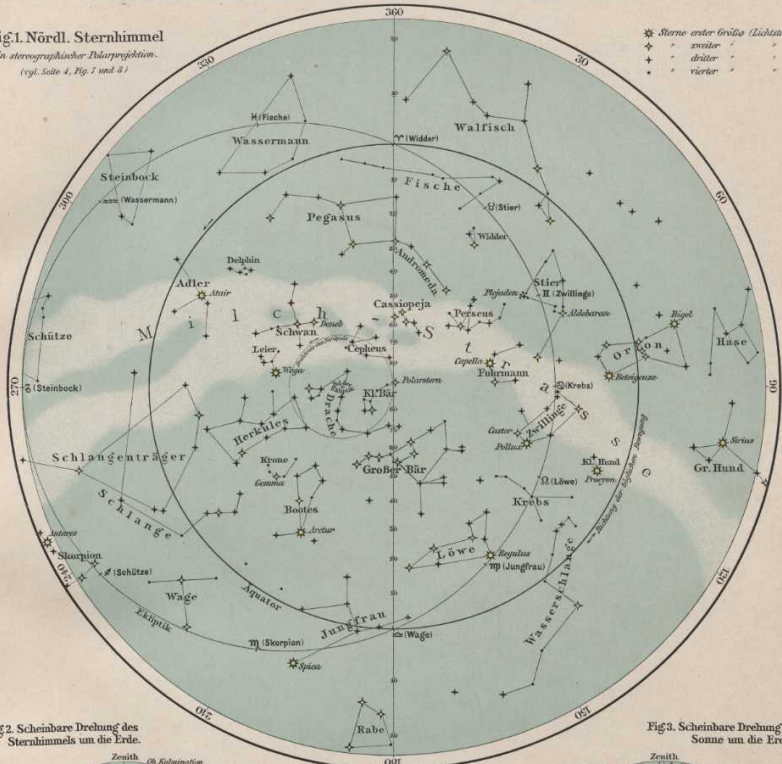
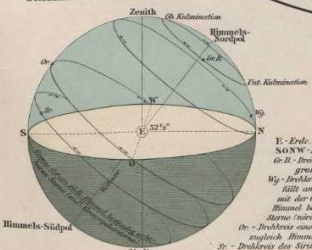


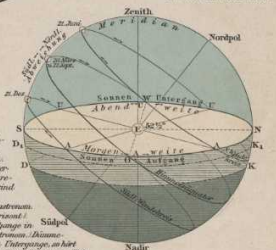
Fig. 2. Scheinbare Drehung des Sternhimmels um die Erde.



E-Erde  
S-N-Süd  
die E-Drehkreis einer Sternes im großen Kreis.  
Wg-Drehkreis der Wages, denselbe fällt zusammen mit dem Erden der ein nördl. Himmel beständig sichtbarer Sterne (nördl. Sternpolsterkreis).  
Dr-Drehkreis einer Sternes im fremden, gleichem Himmelsquadrat.  
St-Drehkreis der Stitzes

Der Sternhimmel vollendet eine scheinbare Umdrehung um die Erde in 24 Stunden 24 Minuten (sicherer) - Abfolge und Übergangspunkte der Fixsterne ändern sich in Laufe einer Jahreszeit. Die Höhe des Nordpols (24°) entspricht der geogr. Breite von Berlin.

Fig. 3. Scheinbare Drehung der Sonne um die Erde.



Die Sonne vollendet eine scheinbare Umdrehung um die Erde in durchschnittlich 365 Stunden. Der Aufgangspunkt (A) und Untergangspunkt (U) sind dementsprechend über Jahre am Himmel sind jeden Tag verschieden.  
D.K.-Drehkreisgröße für die astronom. Jahreszeit (24°) unter dem Horizont.  
Schl.D. die Sonne vor dem Aufgange in Südosten tritt, beginnt die astronom. Jahreszeit, geschieht dies nach dem Untergange in Nordosten.  
D.K.-Drehkreisgröße für die astronom. Jahreszeit (24°) unter dem Horizont.  
D.K.-Drehkreisgröße für die astronom. Jahreszeit (24°) unter dem Horizont.  
Die Höhe des Nordpols (24°) entspricht der geogr. Breite von Berlin.